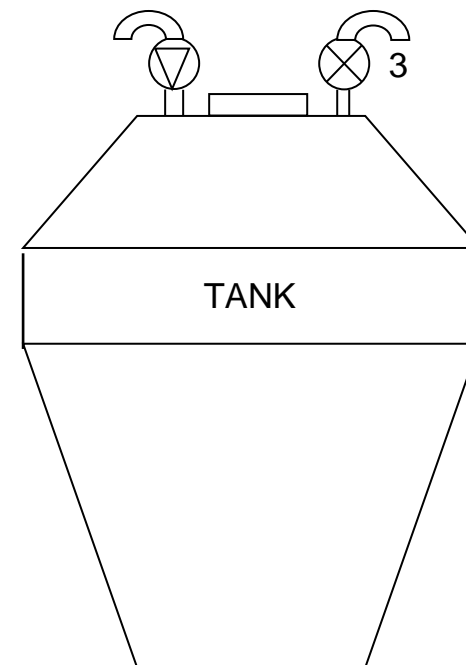
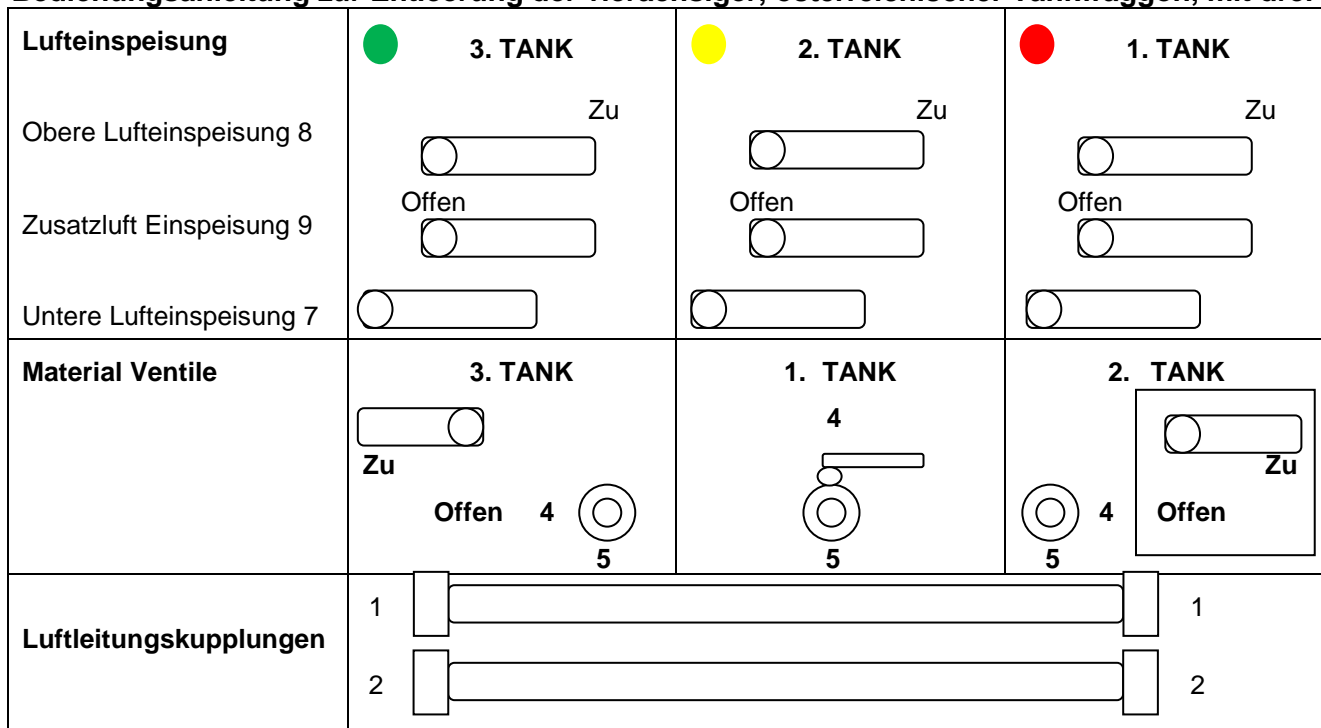


# Bedienungsanleitung zur Entleerung der vierachsiger, österreichischer Tankwagen, mit drei Tanks, mit zur Bremsstellung ausgeleiteter Entleerung



## A) FÜLLEN

1. Alle Hähne in Stellung „ZU“
2. Entlüftungshahn „3“ öffnen
3. Einfülldeckel öffnen
4. Nach dem Füllen Entlüftungshahn „3“ und Einfülldeckel schließen

## B) ENTLLEEREN

1. Alle Hähne in Stellung „ZU“
2. Luftleitung an Kupplung „1“ bzw. „2“ sowie Materialleitung an Kupplung „5“ anschließen.  
Bei gleichzeitiger Entleerung aller Behälter, Luftleitung an beide Kupplungen „1“ und „2“ anschließen.
3. Kompressor in Betrieb setzen, Abschnaider am Kompressor entleeren.
4. Wasserabschnaider mit Hahn „10“ entleeren.
5. Unterluft „7“ öffnen.  
Wenn Manometer 2,5 bar anzeigt:
6. Absperrhahn „4“ für Materialausgabe „5“ öffnen
7. Oberluft „8“ öffnen. Mit „7“, „8“ und „4“ Förderleistung regulieren.  
Zusatzluft „9“ entsprechend der Leitungslänge öffnen.
8. Bei Manometerdruck 0 bar ist die Entleerung beendet.
9. Zusatzluft „9“ zur restlosen Entleerung der Förderleitung vollständig öffnen.
10. Zusatzluft „9“ schließen.

## C) ENTLLEERUNG DES NÄCHSTEN BEHÄLTER

Manipulation gemäß Punkt B)

## D) UNTERBRECHUNG DER ENTLLEERUNG

1. Zusatzluft „9“ zur restlosen Entleerung der Förderleitung vollständig öffnen.
2. Absperrhahn für Materialausgang „4“ schließen.
3. Oberluft „8“ und Unterluft „7“ schließen.
4. Luftzufuhr zum Behälter unterbrechen. Kompressor abstellen oder Hauptventil schließen.
5. Wenn Manometer 0 bar anzeigt, Zusatzluft „9“ schließen
6. Entlüftungshahn „3“ öffnen bis keine Druckluft mehr entweicht.
7. Bei Bedarf Luftleitung „1“ und „2“ und Materialleitung „5“ ankuppeln.

## E) RESTENTLEERUNG

Nacht Punkt B) Ziffer 1-11

## F) BEI BETRIEBSSTÖRUNGEN

1. Druckluftzufuhr abstellen.
2. Entlüftungshahn „3“ öffnen.
3. Beachten, dass Oberluft „8“, Unterluft „7“ und Zusatzluft „9“ geöffnet sind. Leitungen nicht abkuppeln. Einfülldeckel nicht öffnen bevor Manometer 0 bar anzeigt.

## G) NACH BEENDUNG DES BE- UND ENTLADEVORGANGES

1. Nach Be- und Entladung sind alle Mannlochverschlüsse samt Deckel und Dichtringe sowie die Kupplungen „1“, „2“ und „5“ unbedingt zu reinigen und mittels Hakenschlüssel zu verschließen.
2. Das Beklopfen der Behälterwände ist nur mit eine Gummihammer gestattet.
3. Die gewissenhafte Reinigung und Dichtung aller Verschlüsse ist für eine störungsfreie Entladung unbedingt erforderlich.

Bei Betriebsstörungen muss der Halter der Waggon sofort per Telefon, Fax oder E-mail benachrichtigt werden (Pultrans Kft. Tel: (36) - 1 - 368-9614; Fax: (36) - 1 - 250-6897; Email: ecm@pultrans.hu).